

## „Global denken, global handeln“

### **Global nach(haltig) denken!**

*Imperiale Lebensweise am Beispiel Kinderarbeit und Regenwald*

„**Der Regenwald brennt!**“

„**Fleischkonsum befeuert die Brände am Amazonas**“

„**Kinder arbeiten für unseren Wohlstand**“

„**BLUT IN UNSEREN HANDYS**“

Diese und andere Schlagzeilen zeigen, dass viele Probleme unserer heutigen Zeit nur mehr global gelöst werden. Trotzdem steht auch immer wieder die Verantwortung jeder einzelnen Konsumentin/ jedes einzelnen Konsumenten im Raum.

#### **Inhalt**

Gemeinsam wollen wir uns mit den Hintergründen zum Thema Klimaerwärmung und Kinderarbeit befassen. Experten aus der Zivilgesellschaft geben die nötigen Informationen, damit wir gemeinsam nicht nur global denken, sondern auch global handeln!

Ganz im Sinne von voneinander-miteinander lernen, bleibt auch genug Raum für jede(n) einzelne(n) TeilnehmerIn und ihre Erfahrungen – von „Fridays for Future“ bis „Workers for Future“. Außerdem berichten einige AbsolventInnen des Lehrgangs von der Umsetzung ihrer Projekte.

**Termin** 13.11.2019 (18:00 Uhr) – 15.11.2019 (15:00 Uhr)

**Ort:** Bifeb, Strobl am Wolfgangsee

#### **Seminarleitung:**

*Gudrun Glocker (weltumspannend arbeiten), MMag<sup>a</sup> Susanne Loher (Südwind)*

#### **Referenten:**

*Herbert Wasserbauer, Dreikönigsaktion, Kampagne „Stoppt Kinderarbeit“*

*Christian Salmhofer, Klimabündnis Kärnten*

Die Teilnahme am Seminar inkl. Nächtigung ist kostenlos, EZ-Zuschlag ist selbst zu bezahlen!

**Anmeldung bis 31.10.2019 und Infos unter:**  
[gudrun.glocker@oegb.at](mailto:gudrun.glocker@oegb.at), Tel. 0664/6145010